

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 29. März 1892.)

Die in Art. 5 der Konzession einer Drahtseilbahn von Interlaken auf den Harder, vom 10. Oktober 1890 (E. A. S. XI, 181), angesetzte Frist zur Einreichung der vorschriftsgemäßen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten wird um zwei Jahre, d. h. bis 10. April 1894, verlängert.

(Vom 1. April 1892.)

Herr alt Bundespräsident Dr. Emil Welti, der zum Delegirten für die in Madrid zu führenden Handelsvertragsunterhandlungen ernannt worden ist, wird für diesen Anlaß als außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Schweiz in Spezialmission bei der spanischen Regierung akkreditirt. Herr Guillaume Du Pasquier, von Neuenburg, Attaché des Departements des Auswärtigen, wird der Delegation als Sekretär beigegeben.

Der Bundesrath hat beschlossen, es seien alle amtlichen telegraphischen Mittheilungen betreffend die eidgenössischen Volksabstimmungen und die Wahlen der Mitglieder des Ständerathes und des Nationalrathes, Nach- und Ersatzwahlen inbegriffen, taxfrei zu befördern. Dagegen unterliegen der Taxation die Mittheilungen der Resultate kantonaler Abstimmungen und Wahlen. Da die Uebermittlung dieser Resultate in Form von Diensttelegrammen erfolgt (d. h. ohne Einleitung), so wird die Grundtaxe auf 20 Cts. ermäßigt, falls die Taxentrichtung durch Aversalzahlung geschieht.

Finden kantonale Abstimmungen oder Wahlen gleichzeitig mit eidgenössischen statt, und werden die Resultate zusammen in einem Telegramm vereinigt, so wird für die kantonalen Resultate keine Grundtaxe, sondern nur die Worttaxe berechnet.

Herr Oberstlieutenant David Perret, zur Zeit Kommandant des IV. Infanterieregiments, in Neuenburg, wird unter Beförderung zum Obersten zum Kommandanten der Vertheidigung des Unterwallis ernannt.

Da die Referendumsfrist für das Bundesgesetz vom 18. Dezember 1891, betreffend Errichtung einer eidgenössischen Werthschriftenverwaltung (Bundesbl. 1891, V, 877), am 29. März unbenutzt verstrichen ist, tritt dieses Gesetz in Kraft.

Am 11., 12. und 13. Oktober l. J. wird in Chicago bei Anlaß der Eröffnung der Weltausstellung eine Feier zur Erinnerung an die Entdeckung Amerikas durch Kolumbus stattfinden, und es ist die Schweiz eingeladen worden, sich dabei vertreten zu lassen. Der Bundesrath hat nun das Departement des Auswärtigen ermächtigt, Herrn de Claparède, schweiz. Gesandten in Washington, Namens des Bundesrathes an diese Feier abzuordnen.

(Vom 5. April 1892.)

Die Abgeordneten der Regierungen, die der internationalen Union zum Schutze des gewerblichen Eigenthums angehören, werden am 15. dies in Madrid zusammentreten, um die Ratifikationen der in Madrid am 14. und 15. April 1891 unterzeichneten und von den eidg. Räthen am 19./23. Juni gl. J. ratifizirten Protokolle auszutauschen. Als Bevollmächtigte des Bundesrathes werden hiezu abgeordnet die Herren Morel, Generalsekretär des internationalen Büreaus für gewerbliches Eigenthum, und Generalkonsul Lardet in Madrid.

Das Bundesgesetz betreffend die Errichtung von Radfahrerabtheilungen vom 19. Dezember 1891 (Bundesbl. 1892, I, 6), gegen welches Referendumsbegehren innert nützlicher Frist nicht eingegangen sind, wird in die amtliche Sammlung aufgenommen und tritt sofort in Kraft.

Wahlen.

(Vom 1. April 1892.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postkommis in Lausanne:	Herr Ferd. Revelly, von Avenches.
Posthalter in St. Léonard:	„ Ad. Tamini, von St. Léonard (Wallis).
Posthalter in Detligen:	„ Alf. Emil Glauser, von Jegenstorf-Zauggenried.
Postverwalter in Tramelan:	„ Hermann Zimmerli, von Niederwyl (Aargau).
Posthalter in Horw:	„ Jos. Vonmoos, von Pfaffnau.
Posthalter in Davos-Dörfli:	„ Christian Sprecher, von Davos.
Gehülfe auf dem Kontrol- bureau der Telegraphen- direktion:	„ Oskar Kunz, von Meinisberg.
Telegraphist in Tramelan:	„ Hermann Zimmerli, von Niederwyl.
Telegraphist in Horw:	„ Jos. Vonmoos, von Pfaffnau.

(Vom 5. April 1892.)

Militärdepartement.

Instruktor II. Klasse der Verwaltungsgruppen:	Herr Verwaltungsoberlieutenant August Bürgi, von Lützelflüh.
--	---

Post- und Eisenbahndepartement.

Kontrollingenieur für die schweiz. Spezialbahnen:	Herr Eduard Ruprecht, von Laupen, Maschineningenieur, zur Zeit in der Klus bei Balsthal.
Kanzlist bei der Oberpost- direktion:	„ Bernhard Heller, von MuttENZ.
Revisionsgehülfe bei der Oberpostdirektion:	„ Bertrand H. Girod, von Pontenet.
Dienstchef beim Haupt- postbureau Zürich:	„ Gottlieb Frei, von Freienstein Zürich).
Postkommis in Zürich:	„ Jak. Alf. Bleiker, von Peterszell.
	„ Jak. Zimmermann, von Oberflachs.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1892
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.04.1892
Date	
Data	
Seite	126-128
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 663

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.